

Niels Rossow (Vorstand Marketing, Verwaltung und Finanzen)

Beitrag von „El Molotov“ vom 22. Februar 2019, 11:30

Als riesengroßer Kritiker (der aber betonte, dass das Urteil noch nicht endgültig sein kann) muss sagen, dass ich zum ersten Mal ein Gesamtkonzept erkenne bzw. präsentiert bekomme. Dieses Gesamtkonzept klingt auch interessant.

Skeptisch bin ich Insofern, dass das hier zumindest so klingt, als ob Rossow die Ultras als "Grundcommunity" sieht. Nicht weil ich die Ultras nicht mag (trotz heftiger Kritik gibt's von mir durchaus auch Anerkennung und ich möchte die Gruppe(n) auch nicht weg haben), sondern weil Ultras speziell sind. Und ich sehe nicht wie man "Rentner", "Grundschulkinder" oder "Spießer" wie mich Verultranisueren könnte um in diese Grundcommunity zu passen. Der Ausgangspunkt für eine gemeinsame Comunity muss aus meiner Sicht ein anderer gemeinsamer Nenner sein. Vielleicht habe ich Rossow hier verkürzt auch nicht richtig verstanden.

Ein Stück weit ist das was Rossow als Comunity bezeichnet Meeskes "präserter in Stadt und Umland sein". Hier warne ich Rossow auch sich nicht nur auf Nürnberg zu konzentrieren! Bisher spricht er nur explizit Themen in Nürnberg an. Aber auch hier: kurzes Interview, kann nicht alles abdecken.

Letzter Punkt, der Vergleich zu Adidas ist nicht verkehrt, aber in sofern schwierig als Adidas seit Jahrzehnten eine bekannte, beliebte und erfolgreiche Marke ist. Mindestens Letzteres trifft nicht auf den FCN zu. Wieso soll ich mich in einer negativ besetzten FCN Comunity beteiligen, wenn ich in einer Comunity mit deutlich mehr Strahlkraft und Erfolg aktiv sein kann?

Das nur als Gedankenanstoß. Und anschließend halte ich trotz allem dieses Gesamtkonzept als Großes Ganzes für interessant und durchaus mutig!

Jetzt aber auch noch die Kernaufgaben (ran schaffen von Geld, viel Geld) erledigen. Und natürlich den Worten taten folgen lassen.

Bin etwas beruhigter.